

GLEINALMSCHREI

Regionalzeitung der Gemeinden Deutschfeistritz | Peggau | Übelbach - Februar 2015



Echt heimatverbunden zeigte sich der Peggauer Gerald Kernstock am Gipfel des 7.158 Meter hohen Baruntse in Nepal – und war damit schon fast auf Augenhöhe mit dem Mount Everest im Hintergrund.



Alle Faschingstermine finden Sie auf Seite 20

Der Waldsteiner Harry Jantscher erhielt das goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Übelbach. S. 28



Die langjährige Gemeindevize sekretärin Marianne Hörzer erhielt den Großstübinger Ehrenring. S. 29



Christoph Pirstinger aus Peggau-Friesach gewann den Hauptpreis beim Übelbacher Arbeiterball. S. 18



Manuela Pojer startet mit den Sulmtaler Dirndl in neuer Damentrio-Besetzung durch. S. 23



Editorial

Spaß muss sein“, sprach angeblich einst schon Wallenstein, jener Feldherr mit eigentlichem Namen Albrecht Wenzel Eusebius von Waldstein, das aber wohl ein anderes Waldstein als das unsrige ist, weil in Böhmen gelegen. Und auch Roberto Blanco singt es uns immer wieder vor: Ein bisschen Spaß muss sein.

Und Recht haben die beiden: Das Leben ist hart genug, da



kann man wohl auch einmal ein bisschen auf die Pauke hauen. Und wann, wenn nicht jetzt im Fasching.

Nun ist es zwar nicht jedermanns Sache, sich eine Nase auf die Nase zu stecken. Man muss ja nicht gerade um jeden Preis die Sau rauslassen, aber wie gesagt: Ein bisschen...

Also nutzen Sie die vielen Angebote unserer Vereine und der Gemeinden und der Gastronomie. Siehe Seite 20.

Übrigens: Auch wir haben uns im *Gleinalmschrei* diesmal ein paar kleine Späße erlaubt. Aber die beiden „Fasching-Seiten“ in der Mittenaufgabe fehlen in dieser Internet-Version. Also Originalzeitung anschauen!

7. Februar: Gemeindegottesdienst Deutschfeistritz am Hauser Kaibling



Foto: Hauser Kaibling

Die Marktgemeinde Deutschfeistritz lädt herzlich ein zum 15. Gemeindegottesdienst. Busfahrt gratis! Ob die beiden Schihaserl am Kaibling dann auch tatsächlich anzutreffen sind, ist allerdings nicht gewährleistet...

Ärztendienst an den Wochenenden

31. Jan./1. Feb.	Ordnation Michaelis
7./8. Feb.	Dr. Ammerer
14./15. Feb.	Dr. Lutfi
21./22. Feb.	Ordnation Michaelis
28. Feb./1. März	Dr. Höfer-Wegan
7./8. März	Ordnation Michaelis
14./15. März	Dr. Lutfi
21./22. März	Dr. Höfer-Wegan

Dr. Ammerer	03127/41305
Dr. Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Lutfi	03127/2388
Ordnation Michaelis	03127/41278

Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Ärzte-Notruf	141
Bergrettung	140



Apotheken-Bereitschaftsdienste

31. J.-1. Feb.	Gratkorn
2.-8. Feb.	Engel-Apotheke Frohnl.
9.-15. Feb.	Deutschfeistritz
16.-22. Feb.	Mur-Apotheke Frohnleiten
23.-27. Feb.	Engel-Apotheke Frohnl.
28. F.-1. März	Gratwein
2.-6. März	Deutschfeistritz
7.-8. März	Judendorf-Straßengel
9.-13. März	Mur-Apotheke Frohnleiten
14.-15. März	Gratkorn
16.-22. März	Engel-Apotheke Frohnl.
23.-29. März	Deutschfeistritz
30.-31. März	Mur-Apotheke Frohnleiten

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinden Deutschfeistritz, Peggau und Übelbach
 F. d. l. v.: Ing. Markus Windisch,
 8124 Übelbach, Alter Markt 64,
 Tel. 03125/2261, kr@uebelbach.gv.at
 Sämtliche Fotos mit freundlicher Genehmigung der Beitraglieferanten

Redaktion, Gestaltung u. Produktion:
 MICHEN & TRUMMLER, Übelbach
 Tel. 03125/2046, office@michen.at

Die vier Gemeinden – mit Telefon und Homepage für Sie da!

Gemeindeamt Deutschfeistritz: Tel. 03127 / 41355 • www.deutschfeistritz.at
 Gemeindeamt Großstübing: Tel. 03125 / 2555
 Gemeindeamt Peggau: Tel. 03127 / 2222 • www.peggau.steiermark.at
 Gemeindeamt Übelbach: Tel. 03125 / 2261 • www.uebelbach.gv.at

Neues Rettungsauto für Rotkreuzstelle Übelbach



Der neue T5 VW-Transporter mit DSG-Getriebe, Allrad und 180 PS ist seit Ende Jänner im Einsatz. Die Seitenflächen des neuen Rettungsautos stehen übrigens als Werbeflächen zur Verfügung. Unternehmen haben damit die Möglichkeit, vom positiven Image des Roten Kreuzes zu profitieren. Die Werbung ist 60.000 Kilometer pro Jahr auf den Straßen der Bezirke Graz und Graz Umgebung unterwegs. Die Kosten belaufen sich auf € 1.000,- (exkl. Steuern) pro Jahr.

Die für unsere gesamte Region zuständige Rotkreuz-Stelle in Übelbach hat am 23. Jänner ein neues Rettungsauto in den Dienst gestellt. Mit dem T5 VW-Transporter mit DSG-Getriebe, Allrad und 180 PS steht der Mannschaft der Ortsstelle Übelbach ein höchst modernes Rettungsauto für die Sanitätsversorgung der Bevölkerung zur Verfügung.

Werbeflächen zu vergeben

Ihre Firmenwerbung für den guten Zweck: Das Rote Kreuz bietet die Seitenflächen des Rettungsautos als Werbefläche an. Unternehmen haben damit die Möglichkeit, vom positiven Image des Roten Kreuzes zu profitieren. Die Werbung ist 60.000 Kilometer pro Jahr auf den Straßen der Bezirke Graz und Graz Umgebung unterwegs. Die Kosten belaufen sich auf € 1000,- (exkl.

5% Werbeabgabe und 20% USt.) pro Jahr. Nähere Infos erhalten Sie bei Ortsstellenleiter Bgm. Ing. Markus Windisch 0664/5453648.

Erste-Hilfe-Kurs

Die Rotkreuz-Ortsstelle Übelbach bietet im heurigen Jahr zwei 16-stündige Erste-Hilfe-Kurse an, einen jetzt im Frühjahr, den zweiten im Herbst.

Die Termine für den Frühlingkurs:

26. Februar, 5., 12. 19. u. 26. März, jeweils Donnerstag, 18 – 21.15 Uhr

Kursort ist voraussichtlich der Gemeinschaftsraum im Vereinsheim oder eventuell auch der Saal in der BAU-Akademie.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit für diese Weiterbildung bzw. Auffrischung. Man weiß nie, wann man diese wichtigen Kenntnisse vielleicht einmal dringend brauchen kann/soll/muss. Anmeldung bitte entweder

im Internet über <http://www.rotekreuz.at/stmk/kurse-aus-weiterbildung/> oder telefonisch unter 050 144 5 17000

Henry-Dunant-Gedenkmedaille in Gold für Markus Windisch

Große Ehre für Bürgermeister Markus Windisch, als ihm kürzlich die Henry-Dunant-Gedenkmedaille in Gold verliehen wurde. In der Laudatio würdigte Bezirksstellenleiter Günter Pichlbauer den Einsatz von Windisch als Einsatzfahrer, Ortsstellenleiter, Bezirksfinanzreferent und als Bürgermeister, der aus eigener Erfahrungen das Ehrenamt in einer Einsatzorganisation hautnah kennt und das Rote Kreuz auch in seiner politischen Funktion unterstützt.

Windisch ist seit Jänner 1994 beim Roten Kreuz tätig – also bereits über 20 Jahre. Auf die Frage, was ihn für dieses Ehrenamt



Rotkreuz-Ortsstellenleiter Bgm. Markus Windisch erhielt für seine Verdienste die Henry-Dunant-Gedenkmedaille in Gold.

motiviert, meint er: „Ich habe ein zufriedenes Leben und erfreue mich meiner Gesundheit. Allein dadurch fühle ich mich privilegiert – da ist das Ehrenamt für mich Möglichkeit, Danke zu sagen. Alle meine Kameraden sind mir da immer wieder Vorbilder, denken Sie beispielsweise nur an Edith Bresnik, die heuer bald 55 Jahre Rettungsdienst macht.“

Was wird das Jahr 2015 der Region und den Gemeinden bringen? Der *Gleinalmschrei* bat unsere drei Ortschefs um ihre diesbezüglichen Vorschauen bzw. Einschätzungen.

Michael Viertler
Regierungskommissär
Deutschfeistritz

2015 ist für Deutschfeistritz das „Jahr der Jugend“



Für die Marktgemein-
de Deutschfeistritz ist
2015 das „Jahr der
Jugend“. Konkret haben
wir dabei folgende Punkte
im Auge:

Schule und Bildung

Unser aktuelles Schulprojekt mit Sanierung bzw. Um- und Ausbau des Schulkomplexes ist voll auf Schiene: Dabei geht es uns nicht nur um die baulichen Verbesserungen und die entsprechende Infrastruktur, sondern vor allem auch um hohe pädagogische Ziele. Oder besser gesagt: Das Bauliche ordnet sich dem Pädagogischen unter. Daher haben wir schon im Vorfeld bestmögliche Vorbereitungen und Expertenberatungen eingezogen, um hier wirklich auf dem neuesten Stand zu sein. Unser neues Schulzentrum soll ein international beachtetes Vorzeigeprojekt werden. Im Übrigen geht dieses ehrgeizige Vorhaben auch weit über

unsere Gemeindegrenzen hinaus, da ja auch die Nachbargemeinden bei Hauptschule und Polytechnikum stark beteiligt sind.

Jugendzentrum

Wie Sie wissen, gibt es seit Jänner einen neuen Betreiber unseres Jugendzentrums. Diese zusätzliche Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung wird von den Jugendlichen sehr geschätzt. Sogar vom Nachbarort Peggau kommen immer wieder gerne Jugendliche zu diesem Treff.

„Kindergemeinderat“

Wir haben vor, im Herbst einen sogenannten „Kindergemeinderat“ zu installieren, der sich dann in der Folge zu einem „Jugendgemeinderat“ entwickeln wird. So sollen Kinder und Jugendliche frühzeitig einen Einblick in demokratische Entwicklungsprozesse bekommen und ihre Vorstellungen artikulieren ler-

nen. Die Gemeinde wiederum erfährt so unmittelbar die Wünsche und Anliegen der Jugendlichen.

Jugend in den Vereinen

Wir möchten auch die Vereine zusätzlich motivieren, bei ihrer Arbeit und ihren Angeboten die Jugend speziell und forciert einzubinden. Vor allem die Sportvereine (Fußball, Tennis, Reiten u.v.m.) leisten ja unter anderem auch hervorragende Jugendarbeit.

Jugend in der Wirtschaft

Neben der Lehrlingsförderung für regionale Betriebe – die Gemeinde zahlt zur staatlichen Förderung noch einmal 50 % dieses Betrages dazu – werden wir mögliche Vernetzungen von Schule und Wirtschaft herzustellen versuchen, sodass sich daraus sowohl für die arbeitssuchenden Jugendlichen wie auch für die Betriebe Vorteile ergeben.

Abseits vom Jugendschwerpunkt stehen in diesem Jahr unter anderem an:

Wirtschaftsförderung

Die Gewerbebetriebe unseres Ortes werden wir seitens der Gemeinde heuer mit umfangreichen Wirtschaftsförderungen unterstützen. So wird es unter anderem eine eigene Wirtschafts-Homepage geben, wo alle lokalen Unternehmer und auch die Landwirtschafts- u. Gesundheitsbetriebe mit ihren Angeboten präsentiert werden.

Bauvorhaben

Im heurigen Jahr gibt es wieder ein größeres Wohnbauvorhaben: Die „ennstaler“ errichtet am Feldboden 23 Wohneinheiten. Gleichwohl möchte ich darauf verweisen, dass wir sehr bestrebt sind, auch den Ortskern weiter zu beleben, indem hier attraktiver Wohnraum entstehen soll, am besten in Verbin-



Michael Salomon
Bürgermeister von Peggau

Neue Wohnungen und Ausbau der Infrastruktur

Mit viel Elan werden wir heuer wieder einige Projekte angehen, um das Wohnen und Leben in unserem Ort noch angenehmer machen zu können.

Kinder und Jugend vor!

Für 2015 sind unsere Kinder und Jugendlichen gefragt. Ideen sollen gesammelt, aufgefasst und umgesetzt werden. Gremien der verschiedenen Altersklassen sollen uns bei der Entscheidung von Anschaffungen beraten und bei der Umsetzung helfen. Wir sind der Überzeugung, damit Fehlinvestitionen, die später nicht genutzt werden, ausschließen zu können. Mit dem Motto „Entscheiden soll der, der es nutzt“ hoffen wir, die Kinder und Jugendlichen in den Gemeindealltag zu integrieren und ihr Interesse an der Gemeinschaft zu wecken.

Sport & Kultur

Interessant wird das Jahr 2015 sicherlich auch seitens des Vereinslebens werden. Unsere engagierten Vereine, die größtenteils in Koexistenz mit unserer Nachbargemeinde Deutschfeistritz agieren, sorgen wieder für viele Angebote und Veranstaltungen. Ein echtes Highlight darf ich vielleicht gleich herausgreifen, nämlich unser Sportlerfest, das heuer am 19./20. Juni mit den „Grafen“, Charly Brunner und Simone über die Bühne gehen wird.

Ausbau der Infrastruktur

Der Ausbau unserer jetzt

schon sehr hochwertigen Infrastruktur wird intensiv weitergeführt. Hier ist zum Beispiel eine Reihe von Tiefbauprojekten zu nennen wie etwa die Fortsetzung der Auftrennung des bisherigen Mischkanalsystems oder der Bau einer Löschwasserleitung für das Wohn-Areal „Schillerpark“. Auch die Erneuerung von alten Wasserleitungssträngen im Bereich der Alten Landesstraße und die Sanierung der Kanalschächte bzw. Transportleitungen nach Gratkorn sind für heuer vorgesehen. Schließlich wird endlich auch das geplante Hochwasserschutzprojekt „Kalter Graben“ bzw. „Pfersichgraben“ mit geotechnischen Untersuchungen gestartet.

Straßen und LED

Natürlich stehen auch wieder diverse Straßeninstandsetzungen an und auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch energiesparende LED-Lampen wird fortgesetzt. Ein weiteres Projekt betrifft unsere Freiwillige Feuerwehr: Die Garagen am Franz-Tieber-Platz, wo die Einsatzfahrzeuge untergebracht sind, werden umgebaut und damit auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Im Rathaus wird die im Vorjahr begonnene Um- und Neugestaltung des ehemaligen Archiv-Abstellraumes fortgesetzt, wodurch ein Museums-Schauraum entsteht, der in den bestehenden Museumsbereich eingegliedert wird. Die Eröffnung des



neuen Raumes wird bereits im Frühjahr sein.

Neue Wohnungen

Wohnen in Peggau wird immer attraktiver und beliebter. Das zeigt auch die gute Auslastung der in den letzten Jahren errichteten Wohnobjekte. Und das wird wohl auch im heurigen Jahr so weitergehen. Beim Sager-Projekt „Schillerpark“ werden 18 Eigentumswohnungen und 4 Reihenhäuser fertiggestellt, dazu insgesamt 37 Autoabstellplätze. Weiters wird heuer der zweite Bauabschnitt des „Frohnlaitner“-Wohnprojekts Karl-Thomann-Straße mit 12 weiteren Wohnungen ausgeführt, wobei die Schlüsselübergabe bereits für diesen Herbst geplant ist. Seitens der Gemeindefamilienhäuser wird im heurigen Jahr das Haus Grazer Straße 6 saniert.

Ausbau der Volksschule

Von ganz großer Bedeutung für uns ist natürlich das Projekt „Um- und Ausbau der Volksschule“. Nach der Errichtung des neuen Dachgeschoßes im Vorjahr steht heuer die Sanierung des Hauptgebäudes an: Wärmedämmung, Fenstertausch, neue Haustechnik etc.

dung mit Geschäftsbetrieben – nach meinem bekannten Motto: „Im Ort wohnen, arbeiten und konsumieren.“ Auch der Kirchberg soll dabei wieder mehr ins Zentrum gerückt werden. Dafür sind bereits Konzepte in Vorbereitung, unter anderem wird auch ein neues Parkplatzsystem notwendig sein. Zum Wohnen in Deutschfeistritz sei übrigens noch angemerkt, dass wir in unserem Ort im Vergleich zu anderen Gemeinden überaus günstige Gebühren für Infrastruktur wie Wasser, Kanal oder Müll haben, die seit drei Jahren unverändert gleichgeblieben sind.

Ein großes Eröffnungsfest wird es im Sommer geben, wenn die Feuerwehr ihr neues Gebäude fertiggestellt hat.

Viel Kultur

Unsere vielfältige Kulturszene – von Museen über Theater bis zur Musik – ist auch heuer wieder höchst aktiv, sodass wir wieder tolle Veranstaltungen erleben werden. Als ausgewiesener Blech-Fan freue ich mich schon auf das sensationelle Gastspiel des international erfolgreichen Star-Trompeters Thomas Gansch am 29. Mai im Senseswerk.

>> Was wird das Jahr 2015 der Region und den Gemeinden bringen? Fortsetzung von S. 4/5

Der Gleinalmschrei bat unsere drei Ortschefs um ihre diesbezüglichen Vorschauen bzw. Einschätzungen

Ing. Markus Windisch
Bürgermeister von Übelbach

Schwerpunkt Jugend und Familie

Auch wenn es für manche vielleicht unmodern zu werden scheint, aber ich bin nach wie vor ein großer Verfechter des Begriffs „Familie“ im besten Sinne des Wortes. Und ich stehe zu der bekannten Aussage, dass die Familie die Keimzelle der Gesellschaft ist. In Abwandlung eines gängigen Spruchs sage ich: Geht's den Familien gut, geht's der Gemeinde gut. So widmet sich die Marktgemeinde Übelbach heuer unter anderem ganz besonders der Thematik „Familie“ und dem Zusammenleben der Generationen – dies reicht von infrastrukturellen Maßnahmen bis hin zu konkreten Angeboten.

Vielfältige Angebote

Das neue Jugendzentrum im Pauerhaus ist eine hervorragende Location für Zusammentreffen und kleinere Veranstaltungen. Neben den regelmäßigen Treffs gibt es dort mit einer Kreativgruppe eine neue Initiative, wo Jung und Alt gemeinsam basteln, spielen, kochen, gärtnern etc. können.

Auch in der Zusammenarbeit mit Aguastud gibt es heuer eine Reihe neuer Veranstaltungen für Kinder und Familien – vom Kids-Wasserforschertreff bis hin zu Knowledgepainting oder Geocache (S. 13).

Ein weiterer Mosaikstein im Spektrum unserer Jugend- und Familienangebote ist heuer ein Englischkurs mit Native-Speaker im Jugendzentrum (S. 13). Die hohe Qualität unseres Kindergartens ist ohnehin schon bestens bekannt, auch die Volksschule erfüllt ihre Aufgaben vorbildlich.

Und weil junge Menschen auch gerne mal aus dem Tal hinaus möchten, gibt es für sie spezielle Verkehrsverbindungen: Neben dem Zug steht in Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Deutschfeistritz und anderen Orten das Nightshuttle zur Verfügung und neuerdings auch noch eine fixe Taxi-Verbindung an den Wochenenden (S. 10).

Eines der zurzeit größten Projekte für die Jugend ist aber sicherlich der Um- und Ausbau der Neuen Mittelschule in Deutschfeistritz. Heuer steht die Planung für dieses 14 Mio. Euro schwere Projekt an. Ich bin froh, dass wir dafür die Finanzierung schon sicherstellen konnten.



Bauvorhaben

An Bautätigkeiten haben wir heuer vor, eine Straßenbrücke in Kleintal, den Swetzsteg und ein neues WC beim Pastner Teich zu bauen sowie die Straßenbeleuchtung vom Pfarrerbichl bis zur Volksschule zu verbessern. Der Pastner Teich wird einen von Franz Großauer gespendeten Steg bekommen.

Auch der Wohnbau trägt Früchte: Das von der GWS errichtete Wohnhaus mit 15 Wohnungen wird heuer fertiggestellt. Und natürlich wird es auch wieder die eine oder andere Straßensanierung geben.

E-Werk und 1000 ÜKW

Das „Übelbacher E-Werk“ ist schon in Bau und soll im November in den Probetrieb gehen. Damit erreichen wir im heurigen Jahr unser Ziel „1000 ÜKW“, was so viel heißt, dass wir in unserer Gemeinde rechnerisch so viel Energie selbst erzeugen können (ca. 2.6 Mio KWh), um alle unsere Haushalte mit Strom zu versorgen.

Die Projekte „smart community“, „Umweltbildungsgemeinde“ und „Essbare Gemeinde“ werden ob des großen Erfolgs weitergeführt. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Energie Steiermark veranstalten wir als smart community heuer eine Energie-Spar-Jagd (siehe S. 10).

Heuer kein Marktfest

Heuer wird es kein Marktfest geben, das normalerweise alle zwei Jahre stattfindet. Der Grund: Unsere Gemeinde feiert nächstes Jahr ihr 750-Jahre-Jubiläum. Und da wird es dann einen ganz großen Festreigen geben – daher die heurige Pause. Auf eine Großveranstaltung darf ich aber jetzt schon verweisen: Von 25. bis 27. September feiern die „Hafendorfer“ bei uns ihr 20-Jahre-Jubiläum. Und auf ein sportliches Highlight freue ich mich auch schon, nämlich wenn im letzten Spiel der Frühjahrsmeisterschaft der voraussichtliche Meister GAK in unserem Fußballstadion gastiert.

Was wird das Jahr 2015 der Region und den Gemeinden bringen? >>

Außer den drei Gemeindechefs befragte der *Gleinalmschrei* dazu auch weitere Vertreter der bisherigen Gemeinderäte.



Josef Fuchs
bis 31.12.2014 SP-Vizebürgermeister von Deutschfeistritz

„Ein ganz wichtiger Punkt für Deutschfeistritz wird es sein, dass unsere Gemeinde auch 2015 und darüber hinaus einen Nahversorger im Ort hat. Das heißt, eine Fortsetzung des derzeitigen Nah&Frisch-Marktes ist ganz wichtig.

Ein weiteres Ziel des heurigen Jahres wird es sein, die leerstehenden Gebäude wie etwa das alte Feuerwehrhaus oder die Zenz-Grundstücke usw. wieder mit neuem Leben zu füllen. Generell ist die Ortsbildpflege für eine Wohn- und Tourismusgemeinde wie die unsere etwas ganz Wichtiges: Ein neues Fassadenprojekt sowie Blumenschmuckwettbewerb gehen in diese Richtung. Ziel soll es auch sein, die touristischen Gäste länger zum Verweilen und Konsumieren in unserem schönen Ort zu animieren.

Dass der Ausbau unseres Schulzentrums ein ganz wichtiger Meilenstein für die so wichtige Bildung der Jugend ist, steht sowieso außer Zweifel. Ebenso wichtig ist das Thema Gesundheit: Hier möchte ich mich heuer einsetzen für das Projekt eines neuen „Ärztencentrums“, in dem vom Praktischen Arzt über Zahnarzt bis zu Fachärz-

ten alles im Umkreis von 500 Metern des Ortszentrums vereint sein sollte. Erste Überlegungen in diese Richtung sind bereits im Gange.“

Christian Stoni,
bis 31.12.2014 FP-Gemeinderat in Deutschfeistritz, war leider zu keiner Stellungnahme bzgl. seiner Erwartungen für 2015 bereit.



Fritz Pirstinger
VP-Gemeinderat von Peggau

„Peggau wird sich wahrscheinlich auch heuer wieder als höchst erfolgreiche Wirtschaftsgemeinde präsentieren. Unsere Wirtschaftsförderung ist sehr gut aufgestellt, sodass auch in diesem Jahr wieder einige neue Projekte bzw. vielleicht auch wieder die Ansiedelung weiterer Gewerbebetriebe zu erwarten sein wird. Dass wir hier mit Unternehmer Philipp Sager einen überaus rührigen Investor im eigenen Ort haben, ist natürlich ein absoluter Glücksfall. Ich persönlich hoffe und bin sehr zuversichtlich, dass der Gemeinderat auch in Zukunft wieder so perfekt zusammenarbeiten wird wie bisher.“



Ing. Peter Weber
SP-Gemeinderat von Peggau

„Peggau als Gemeinde mit einem starken Industrie- und Gewerbeanteil muss in den nächsten Jahren den Spagat zwischen sicheren Arbeitsplätzen und einem lebenswerten Umfeld schaffen. Ein langgehegter Wunsch meinerseits ist zum Beispiel eine Stärkung der Jugendangebote durch

gezielte Förderung der ansässigen Vereine, aber auch die Schaffung von neuen Angeboten für Menschen, die nicht in Vereinen organisiert sein wollen. Dabei sollte man durchaus mit den Umgebungsgemeinden zusammenarbeiten, denn einige Angebote machen nur in einem größeren Rahmen Sinn. Auch die Bewahrung der vorhandenen Erholungsgebiete in Peggau und Friesach muss gesichert sein bzw. soll auf die Attraktivierung dieser Gebiete nicht vergessen werden (z.B. Wanderwege herrichten). Andererseits wird Peggau, – und insbesondere Friesach – vom steigenden >>

I do it HiWay

FERNSEHEN
INTERNET
TELEFONIE

Jetzt schlag ich 3 Fliegen mit einem Kabel.

INFO: 03126 32444 | info@hiway.at | www.hiway.at
HIWAY - DAS BELIEBTESTE KABEL FÜR FERNSEHEN, INTERNET UND TELEFONIE.
 *Vgl. Preiskomparatoren

>> Was wird das Jahr 2015 den Gemeinden bringen?

Der Gleinalmschrei befragte dazu auch weitere Vertreter der bisherigen Gemeinderäte.

>> Verkehrsaufkommen immer stärker in Mitleidenschaft gezogen. Hier gilt es, im Zusammenwirken mit Behörden und Gewerbe handfeste und umsetzbare Lösungen zu finden, die ein Miteinander möglich machen, wobei der Mensch stets an erster Stelle stehen muss. Dies ist aber nicht nur Aufgabe der gewählten Gemeindevertreter, sondern bedarf der Mitwirkung und der Ideen aller Peggauerinnen und Peggauer. Dann wird unsere Heimat auch in Zukunft den Spagat einer Vorzeige-Gemeinde schaffen, wo die Menschen gerne leben und Arbeitsplätze bewahrt werden – als Vorreiter für unsere Region und darüber hinaus. “



Andreas Benedikt
FP-Gemeinderat von Peggau

„Es ist erfreulich, dass in Peggau auch heuer wieder etliche Wohnungen übergeben werden können. In diesem Zusammenhang sollte aber auch Bedacht darauf genommen werden, dass bei der Wohnungsvergabe die jungen Familien aus Peggau selbst forciert zum Zuge kommen. Darüber hinaus möchte ich im heurigen Jahr anregen, die derzeitigen Kanalgebühren für die Haushalte neu zu

überdenken bzw. zu berechnen, ob hier vielleicht ein Einsparungspotenzial erreicht werden könnte. Als engagierter Hundebesitzer möchte ich auch die derzeit geltende Hundesteuer infrage stellen, da die diesbezüglichen Leistungen für Hundehalter zu gering oder gar nicht gegeben scheinen.“

Foto: Gentile



Franz Endthaller
SP-Gemeindekassier
von Übelbach

„Das Wichtigste für eine Gemeinde sind die Einwohner – und auch die Zahl der Einwohner. Daher wünsche ich mir für das heurige Jahr, dass wir in Übelbach die Einwohnerzahl zumindest halten können oder – noch besser – steigern können. Ausschlaggebend dafür ist sicherlich, dass das Wohnen in Übelbach ebenso attraktiv wie auch leistbar ist. Arbeitsplätze sind ein weiteres großes Thema für das heurige Jahr: Als Betriebsrat hoffe ich natürlich auf eine wirtschaftliche Verbesserung bei Gaulhofer als einem der Hauptarbeitgeber unserer Region. Da sind wir recht zuversichtlich, in naher Zukunft bald auch wieder neue Leute einstellen zu können und so Arbeitsplätze halten

bzw. schaffen zu können. Für die Freizeit wünsche ich mir als selbst begeisterter Wanderer, dass im heurigen Sommer die Straße auf die Gleinalm öfter geöffnet sein möge, vor allem auch für unsere älteren MitbürgerInnen. Dass ein neues WC am Pastnerteich errichtet wird, ist für alle sehr erfreulich. Das im nächsten Jahr stattfindende 750-Jahre-Jubiläum unserer Gemeinde werden wir heuer schon gut vorbereiten, wobei auch die Bevölkerung in die Planung miteinbezogen werden soll.



Kindergartenanmeldungen für 2015/16

Pfarrkindergärten
Deutschfeistritz und
Stübing

Noch bis 13. Februar
Kindergarten Peggau
Jederzeit möglich! Bis
spätestens Juli 2015.

Kinderkrippe, Kindergarten
und Hort
Übelbach

9. Februar 2015,
8 – 12 Uhr

Lehrberuf Bankkaufmann/-frau 2015

Wir bieten dir...

ein intensives Kennenlernen der spannenden und vielseitigen Welt der Finanzen, eine professionelle Ausbildung in allen Tätigkeitsbereichen einer modernen Bank, eine vertrauensvolle und persönliche Begleitung während der gesamten Lehre.

Deine Chance

Starte Deine Karriere und bewirb Dich per Mail oder schriftlich mit aussagekräftigen, übersichtlichen Bewerbungsunterlagen inklusive Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto und aktuellem Schulzeugnis.

Jetzt bis 28.02.2015
bewerben

Nähere Informationen
auf
www.rbgratkorn.at



Der Deutschfeistritzer Bauamtsleiter Ing. Harald Resch im Gespräch mit SOS-Kinderdorf-Geschäftsführerin Mag. Susanne Maurer-Aldrian.

Guter Baufortschritt im SOS-Kinderdorf

Die Um- und Ausbaurbeiten zur Erneuerung des SOS-Kinderdorfes Stübing gehen zügig voran, sodass bereits im Dezember die ersten Familien in die neuen Häuser einziehen konnten. Bgm. Viertler gratulierte Geschäftsführerin Mag. Susanne Maurer-Aldrian zum gelungenen Bauvorhaben, dessen erster Abschnitt kürzlich erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



Gut besuchter Tag der offenen Tür im Polytechnikum Deutschfeistritz



Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher drängten sich am 14. Jänner in der Polytechnischen Schule Deutschfeistritz, die zum Tag der offenen Tür geladen hatte. Im Mittelpunkt der Präsentationen standen diesmal die Fachbereiche Metall, Holz/Bau, Elektro, Handel & Büro, Gesundheit & Soziales sowie Tourismus. Direktorin Gabriele Steinscherer durfte auch Reg.-Kom. Michael Viertler begrüßen, der sich einmal mehr von der hohen Qualität des schulischen Angebotes im Poly überzeugen konnte.



Übelbach ruft zur *Energiejagd* auf

Machen Sie mit bei der Energiejagd, die im Rahmen des Projekts „smart community“ von der Gemeinde Übelbach und der Energie Steiermark veranstaltet wird.

Falls Sie als Übelbacher Haushalt/Gewerbebetrieb Interesse haben, an dieser Energiejagd teilzunehmen, schicken Sie bitte bis Ende Februar ein Mail an die Marktgemeinde Übelbach: gde@uebelbach.gv.at

Und so läuft das Ganze dann ab:

Zehn Kunden der Energie Steiermark – und zwar je drei Privat-, Gewerbe- und Landwirtschaftskunden sowie die Gemeinde selbst als öffentliche Institution – werden an der „Energiejagd“ teilnehmen.

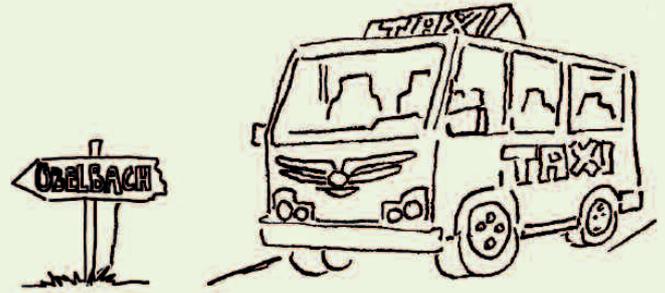
Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn ein „Energiespar-Tagebuch“ der E-Steiermark, ebenso wird bei diesen Anlagen ein kostenloser E-Check durchgeführt und ein Smart-Meter-Zähler eingebaut.

Ziel ist es, Energie einzusparen. Nach Ablauf eines Jahres wird der beste „Energiesparer“ ermittelt – es gibt attraktive Preise wie ein Wochenende mit einem Elektroauto, Eintrittskarten für ein Sport-Event (z.B. VIP-Karten für ein Fußballspiel) sowie Sachpreise. Selbstverständlich berichten wir laufend über unsere „Energiejäger“.

Pro Quartal hält die Energie Steiermark in Übelbach einen Energiestammtisch ab. Alle Bürger können sich in lockerer und ungezwungener Atmosphäre mit Fragen an die Energieexperten wenden. Pro Stammtisch gibt's einen Schwerpunkt, wie z.B. die Elektromobilität, wo dann auch zu diesem Thema Experten vor Ort sind.

smart community

MARKTGEMEINDE ÜBELBACH



Neu: Wochenend-Taxi Übelbach – Peggau

Weil am Wochenende weder Zug noch Bus zwischen Peggau und Übelbach verkehrt, hat sich das Bus- und Taxi-Unternehmen Handl in Absprache mit der Gemeinde Übelbach entschlossen, einen fixen Pendeldienst am Wochenende anzubieten.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen gibt es ab sofort folgende Verbindungen:

Übelbach – Peggau

04:55 Uhr, 12:55 Uhr und 20:55 Uhr

Peggau – Übelbach

05:45 Uhr, 13:45 Uhr u. 21:45 Uhr

Fahrpreis: € 3,--

Nach telefonischer Voranmeldung (0664/3102120) gibt es jeden Sonntag die Möglichkeit, um 20:30 Uhr von Graz nach Übelbach zu fahren.

Fahrpreis € 7,--

Neben diesen neuen Angeboten gibt es für individuelle Fahrwünsche natürlich nach wie vor die Dienstleistungen der sämtlichen regionalen Anbieter.

Karl-Heinz Diemat, Peggau: 0699 14299900

Josef Handl, Übelbach: 0664 3102120

Manfred Menapace, Übelbach: 03125 3217

Franz Schlegl, Deutschfeistritz: 0664 3009557



Wer steckt hinter „Laurentius Immobilien“?

Wie bereits bekannt, wurde im letzten Jahr in Übelbach eine Reihe von Gemeindewohnungen aus wirtschaftlichen Überlegungen an eine private Immobilien-Gesellschaft verkauft. Weil bei der Gemeinde immer wieder angefragt wird, wer denn hinter dieser Gesellschaft stecke, sei dies noch einmal dargestellt: Die „Laurentius Immobilien GmbH“ besteht aus vier Personen, nämlich Franz Groß, Dieter Lugitsch, Helmut Puntigam und Mag. (FH) Dietmar Prantl. Diese vier Herren werden als Investoren in den nächsten Jahren nach ihren Angaben rund 800.000 Euro an Sanierungsvorhaben investieren, um die Wohnungen wieder auf einen zeitgemäßen Standard zu führen. Für die Mieter ändert sich überhaupt nichts, alle bestehenden Mietverträge bleiben aufrecht. Ansprechpartner ist weiterhin die Hausverwaltung.



Diese vier Herren – Mag. (FH) Dietmar Prantl, Franz Groß, Helmut Puntigam und Dieter Lugitsch (v. l.) – sind die Gesellschafter der „Laurentius Immobilien GmbH“, die eine Reihe von ehemaligen Übelbacher Gemeindewohnungen erworben hat. Für die Mieter bleibt indes alles beim Alten und die Mietverträge selbstverständlich bestehen.

Das „Tibet der Brauwelt“

Leit'n-Bier-Brauer **Gerhard Hurdax** eröffnet voraussichtlich heuer im Sommer sein Gastroprojekt „Tibet der Brauwelt“. Mit viel Elan und Vorfreude wird daran gearbeitet, aber auch mit dem Wermutstropfen eines dummen Verleumders.

Das steilste Bier der Steiermark – wie Gerhard Hurdax sein Leit'n Bier nennt – ist eine Erfolgsgeschichte sondergleichen. „Im Jahr 2014 haben wir einen neuen Rekordumsatz erzielt“, erzählt Hurdax, dem mit der neuen Kreation „Traumbier“ in der Tat ein echter Traum für jeden Biergenießer gelungen ist. Etwas ganz Besonderes verspricht auch sein Gastroprojekt unweit vom Taschlerhof in Großstübing zu werden. Dort errichtet Hurdax eine Jausenstation der speziellen

Art – er selbst nennt es „kulinarische Auszeit-Pilgerstätte mit einzigartigem Naturflair“.

Wo viel Erfolg ist, gibt es aber auch viele Neider. Das kennt Hurdax seit Beginn seiner Brauer-Karriere. Nun aber wurde es ihm zu viel: Nicht weniger als elf Eintragungen in seinem Hüttenbuch beschimpfen das entstehende Gastroprojekt als „Verschandlung der Gegend“. Unterschrieben jeweils mit *Berg- und Naturwacht Deutschfeistritz-Peggau*. Die dabei zitierten Herren Hemmer, Mitteregger und Ritz dis-



Rund um die Taschler-Hütte in Großstübing – am Wanderweg 535 – errichtet Leit'n-Bier-Brauer Gerhard Hurdax eine bodenständige steirisch-kulinarische „Pilgerstätte“.

tanzen sich entrüstet von diesen gemeinen Fälschungen, die sie niemals geschrieben haben. Das heißt: Irgendein Verleumder möchte mit dieser schwachsinnigen und zugleich feigen Aktion dem engagierten Gastwirt Hur-

dax die Freude verderben. Bevor sich der Gerhard aber den Elan nehmen lässt, nimmt er lieber einen guten Schluck seines Traumbieres und baut gestärkt und frohen Mutes fleißig weiter an seinem „Tibet der Brauwelt“.

Gerhard Hurdax (knieend) mit dem Hüttenbuch und den Herren Spiegel, Schweiger, Hemmer und Mitteregger von der Berg- und Naturwacht Deutschfeistritz-Peggau.



Bsp u. Naturwacht Pfg. Peggau 26.10.14
Mitteregger u. Hemmer auf kleinstelle.
Verdammung der Gegend.

Berg u. Naturwacht Pfg. Pfg.
Mitteregger u. Hemmer
Warum sind die Naturwacht so
verschandelt? Antwort: wenn ihr

Verschandlung der Gegend
entwacht von Bierbrauer
Gerhard Hurdax
Ermehrter Jofried Ritz
26.10.14

„Wer kennt diese Handschrift, die hier ehrliche Leute verleumdet?“, fragt Gerhard Hurdax.
Tel. 0664/2113843

Unsere Gemeinden im Internet

Mit zum Teil runderneuten Homepages sind unsere Gemeinden im weltweiten Netz hervorragend vertreten und stehen Ihnen damit stets mit allen aktuellen Informationen zur Verfügung.

Deutschfeistritz und Übelbach haben überdies auch eigene Facebook-Seiten.

www.deutschfeistritz.at
www.peggau.steiermark.at
www.uebelbach.gv.at

Homepage und Facebook – unsere Gemeinden haben stets die aktuellsten Infos für Sie parat.



EIBINGER
Weil's nicht Wurst ist,
wo Sie Ihr Fleisch kaufen.

8121 Deutschfeiritz, Übelbacher Straße 19 | Tel. 03127/41182

Supergünstige
Schmankerl an
Trachtenmode
u. Winterschuhen

**GROSSER
LAGERABVERKAUF**
4.-7. Februar
Mi-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr

HIDEN

Schuhhaus & Trachtenstube
8124 Übelbach, Alter Markt 65 | Tel. 03125/2242

www.trachten-hiden.at

Pflege mit Herz
Pflege mit Herz in Semriach und Peggau

- Betreuung in allen Pflegestufen
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Fix angestellte Bewegungstherapeutin
- Frische Küche direkt im Haus
- Zuzahlung durch die öffentliche Hand möglich

ESCHENHOF Semriach
Infos: Frau Gabriele Kainz
Tel.: 0664 883 87 701

ULMENHOF Peggau
Infos: Frau Michaela Ziegler
Tel.: 0664 883 89 372

Wir suchen **ab sofort** zur Verstärkung unseres Teams in der Hauskrankenpflege Peggau, eine/n

PflegehelferIn oder **FachsozialbetreuerIn**
– **Altenarbeit für 10 Wochenstunden.**

Wir erwarten: eine abgeschlossene Ausbildung, Berufserfahrung von Vorteil, Führerschein der Klasse B und fachliche und soziale Kompetenz.

Entlohnung nach Kollektivvertrag der Caritas: (V/1) € 1.863,90 brutto auf Basis Vollbeschäftigung, mit Vordienstzeiten bis zu (V/5) € 2.070,50 brutto möglich.

Ihre **Bewerbung** senden Sie bitte an: Caritas der Diözese Graz-Seckau, Personalabteilung, Grabenstraße 39, 8010 Graz. E-Mail: **personal@caritas-steiermark.at**.

Für **nähere Informationen** steht Ihnen Frau Claudia Spielmann, Zentrale Pflegedienstleitung, unter der Tel. 0676/880 15 420 gerne zur Verfügung.

Caritas & Du

**Sonntag, 22. März
Gemeinderatswahlen**

Falls Sie am 22. März verhindert sein sollten, haben Sie die Möglichkeit, bereits am vorgezogenen Wahltag Ihre Stimme abzugeben, und zwar am Freitag, 13. März, in Ihrem Gemeindeamt. Weiters haben Sie die Möglichkeit der Briefwahl, für die Sie bitte rechtzeitig eine Wahlkarte im Gemeindeamt beantragen müssen.

Neptun-Wasserpreis für Übelbach

Die nächste Auszeichnung für Übelbach. Das Engagement der Marktgemeinde für die nachhaltige Bewusstseinsbildung zum Thema Umweltschutz mit dem Projekt Umweltbildungsgemeinde und Wasserthemenweg wurde mit dem Neptun Wasserpreis für die Steiermark ausgezeichnet. Übelbach nahm als Steiermarksieger auch am Bundeswettbewerb teil. Der Bundesieger wurde mittels Onlinewahl ermittelt, die Möglichkeit der Stimmabgabe endete am 29. Jänner, zu Redaktionsschluss stand das Ergebnis noch nicht fest.

Die Auszeichnung „Neptun-Wasserpreis“ gibt der Gemeindeführung Recht, in neue Projekte zu investieren und zeichnet das Engagement von AGUASTUD, allen voran von Obfrau Angelika Riegler, aus.

Auch heuer gibt es ein breites Programm in der Umweltbildungsgemeinde Übelbach: „Kids-Wasserforscher-Treff“ Ein naturwissenschaftlicher Workshop für neugierige Kinder im Alter



von 6 bis 10 Jahre. Jeden ersten Montag im Monat, Vereinsheim Übelbach (Angelika Riegler, 0676/87428184)

In den Sommerferien wird das monatliche Programm dann auf wöchentliche Termine komprimiert.

Und hier noch der Hinweis auf eine Einzelveranstaltung in nächster Zeit: **Knowledgepainting** (Wissensmalerei)

Workshop für Eltern und Kinder mit der Künstlerin Theresia Plank-Zebinger

21. Februar, 16 Uhr, Vereinsheim Übelbach

Infos: Angelika Riegler 0676/87428184, www.aguastud.at

Englisch für Kinder

In Kooperation mit der Marktgemeinde Übelbach bieten Mag. Charles Haynes (Native Speaker aus Kalifornien) und Dr. Christa Seybold-Haynes Englischkurse für Kinder an. Die Kurse finden in den Räumlichkeiten des Übelbacher Jugendtreffs, Alter Markt 68, statt. Anmeldungen bitte unter 03125/27171.

Gruppe 1: Kinder (3-4 Jahre, plus Begleitperson)

Jeden Donnerstag
14:00 – 14:45 Uhr

Kursbeitrag: € 3,- pro Woche

Gruppe 2: Kinder (5-6 Jahre, plus Begleitperson)

Jeden Donnerstag,
15:00 – 16:00 Uhr

Kursbeitrag: € 4,- pro Woche



Mag. Charles A. Haynes („Charlie-Bär“) und Dr. Christa Seybold-Haynes („Christa-Fee“) leiten die Übelbacher Kinder-Englischkurse.



Filialeleiterin Sabine Puntigam – im Bild mit Maskottchen „Honey“ – blickt auf ein erfolgreiches erstes Baulöwen-Jahr zurück.

baulöwen deutschfeistritz

Erfolgreiches erstes Jahr

Seit einem Jahr firmiert der ehemalige Pongratz-Baustoffhandel in Deutschfeistritz unter dem neuen Firmennamen **die baulöwen**. „Mit der massiven Erweiterung unseres Angebotes präsentieren wir uns nun als Baumarkt“, erzählt Filialeleiterin Sabine Puntigam. „Denn zusätzlich zu unserem bisherigen Angebot auf dem Baustoffhandel-Sektor gibt es bei uns seit einem Jahr auch all das, was man üblicherweise in den diversen Baumärkten erhält. Für die Bewohner unserer Region ergibt sich dadurch der Vorteil, dass sie diese Dinge nun im Ort unweit ihrer Haustüre kaufen können“, betont Sabine Puntigam weiter. Und das erfolgreiche erste Jahr gibt diesen Überlegungen Recht.

Für den langsam herannahenden Frühling ist man für alle neuen Bauvorhaben mit Baustoffen vom Ziegel bis zum Zement bestens gerüstet – auch für die Gestaltung der Außenanlagen bis hin zum Garten.



Baustoff HandelsgeSmbH
8121 Deutschfeistritz, Feldgasse 7
Tel. 03127/41285
Mail: puntigam@diebaulowen.at
www.diebaulowen.at

Deutschfeistritz: Ärztliche Versorgung sichergestellt!

Die ärztliche Versorgung in Deutschfeistritz ist mit zwei praktischen Ärzten bestens gesichert“, betont Regierungskommissär Michael Viertler. Und auch die Neubesetzung der Nachfolgestelle in der Ordination Michaelis dürfte nun bald geregelt werden. Bis zur endgültigen Entscheidung seitens aller Verantwortlichen ordiniert dort zurzeit Dr. Carina Stranner, eine gebürtige Deutschfeistritzerin, die von den Patientinnen und Patienten sehr hoch geschätzt wird. Sie war zuvor im LKH Leoben und hat ihre Stelle dort gekündigt,



Dr. Carina Stranner würde die Stelle als praktische Ärztin gerne fix übernehmen.

um die freie Stelle in ihrem Heimatort Deutschfeistritz annehmen zu können. Die Bevölkerung von Deutschfeistritz und Umgebung setzt sich bereits mit einer Unterschriften-Aktion für Dr. Stranner ein.

Peggau: Ordination Dr. Lutfi übersiedelte

Ende des Vorjahres übersiedelte der praktische Arzt von Peggau, Dr. Firass Lutfi, in die neue Ordination in der Johann-Fellinger-Straße 1b. Die modernen Räumlichkeiten zeichnen sich durch Barrierefreiheit aus, weiters gibt es genügend Parkmöglichkeiten. Die Ordinationszeiten sind gleich geblieben. Die ehemaligen Ordinationsräume in der Vorauer Straße werden umgebaut und künftig vom Bruder und Physiotherapeuten Michael Lutfi als Therapiepraxis verwendet.



Dr. Firass Lutfi und sein Damenteam Dr. Martina Lutfi-Miculics, Cornelia Vanzetta und Ruth Siegl (v. l.) sind nun in der Johann-Fellinger-Straße 1b.



Regierungskommissär Michael Viertler und sein offizieller Fusions-Berater Franz Stampler blicken höchst zuversichtlich auf die Zukunft der mittlerweile bereits mit Großstübing vereinten Gemeinde Deutschfeistritz. Großstübing ist nun die siebente Katastralgemeinde von Deutschfeistritz. Die neue Gesamtfläche beträgt 57 km² und ist Heimat von ca. 4.238 Personen. Mit einer speziellen Broschüre wurden die Bewohner zu Jahresbeginn bereits über sämtliche Fakten und Fragen der erfolgten Gemeindezusammenlegung informiert.

Steinbruchprojekt Stübing: Verhandlungen vertagt

Keine Neuigkeiten: Nach den über 500 Individual-Einsprüchen ist es der Behörde vom Land Steiermark nicht möglich, die Verhandlung zum geplanten Zeitpunkt abzuhalten. Bei den Einsprüchen sind viele neue Erkenntnisse aufgetaucht, die eine vertiefende Untersuchung und daher mehr Zeit für die Gutachter und Sachverständigen erfordern. Außerdem dürften die neuen anstehenden Verfahren für die Betreiberwerber mit sehr hohen Kosten verbunden sein. Das Projekt liegt also derzeit sozusagen auf Eis. Großes Abwarten ist angesagt.

Bürger- und Projektsprechtag in der BH Graz-Umgebung

4. Februar, 8–16 Uhr, 3. Stock

Dieser Sprechtag betrifft die in die Zuständigkeit der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung fallenden Projekte (Angelegenheiten des Gewerberechtes sowie des Wasserrechtes, des Baurechtes, des Forstrechtes etc. nur soweit sie einen Zusammenhang mit Gewerbeangelegenheiten haben). Den Projektwerbern und allenfalls betroffenen Anrainern stehen Juristen, Amtssachverständige, ein Vertreter der Landesstelle für Brandverhütung in Steiermark und ein Vertreter des Arbeitsinspektorates Graz zur Beratung zur Verfügung. Voraussetzung für eine konkrete Beratung ist die Vorlage eines detaillierten Projektes. Terminvereinbarung bitte unter 0316/7075 mit den Durchwahlen 400, 408, 409, 406 oder 401.

Neue Jugendzentren in Deutschfeistritz und Übelbach

Seit Jänner dieses Jahres gibt es im Deutschfeistritzer Jugendzentrum mit „LOGO Jugendmanagement“ einen neuen Betreiber und auch einen neuen Namen – „CLICK IN“. Es gibt keine Mitgliedschaft, Vereinszugehörigkeit oder Konsumzwang – es ist auch ganz egal, ob man einmal pro Monat oder jeden Tag vorbeischaut. Hauptzielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Natürlich besteht Alkohol- und Rauchverbot. Als Betreuer und Ansprechpartner sind Silke Fraidl und Melanie Popp vor Ort.

„Jugendtreff Click In“, Schulzentrum Deutschfeistritz
Mittwoch, Donnerstag, Freitag, jeweils 13 bis 18 Uhr
Tel.: 0664/25-21-444, Mail: team@clickin.cc

In Übelbach befindet sich das neue Jugendzentrum im Pauer-Haus mitten im Alten Markt. Auch hier können Jugendliche völlig zwanglos vorbeischaun und beim vielfältigen Unterhaltungsangebot mitmachen. Als Betreuer sind Monika Jantscher-Kresse und Werner Schautzer vor Ort. Neben der Jugendarbeit wird der großzügig gestaltete Raum auch für andere Familien-Veranstaltungen wie „Kreativgruppe“, Englischkurse“, Elterncafés und Workshops genutzt.

„Jugendzentrum Übelbach“
Alter Markt 68
Fr 17 – 20 Uhr, Sa 16 – 19 Uhr
Tel.: 0664/1051701 (Monika J.-K.)
Mail: m.kresse@ovi.com



Eröffnung des neuen Deutschfeistritzer Jugendzentrums „Click In“: Bgm. Michael Viertler und Betreuerin Silke Fraidl mit Jugendlichen.



Jugendliche im neuen „JUZÜ“ bei einem Wuzzler mit Bgm. Markus Windisch und den Betreuern Monika Kresse-Jantscher und Werner Schautzer.

NMS Deutschfeistritz kooperiert mit TU Graz

Der Neuen Mittelschule Deutschfeistritz ist einmal mehr ein achtbarer Erfolg gelungen. Im Rahmen des neu eingeführten Unterrichtsgegenstandes „Robotik“ wird es innerhalb der nächsten Jahre eine enge Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Graz geben. Das Robotik-Labor (Leitung: Univ.-Prof. Steinbauer) wird die Schule in drei Bereichen unterstützen. Einerseits in der Fort- und

Weiterbildung der LehrerInnen sowie durch die Einladung der Schülerinnen und Schüler an die Technische Universität zur Besichtigung des Robotiklabors. Andererseits bekommt die NMS tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung auf den jährlich stattfindenden Robocup (= Schülerbewerb), der jedes Jahr in einem anderen Bundesland durchgeführt wird. Mit dieser Kooperation hat die NMS Deutschfei-

stritz einen weiteren Schritt zu einer möglichst modernen und hochwertigen Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler geschaffen, sodass diese bestmöglichst auf ihre weitere Zukunft vorbereitet werden.



Kinderarzt Dr. Thomas Thaller vom Ärztehaus Deutschfeistritz

Informationsabend „Kindernotfall“

Die Gemeinde Deutschfeistritz lädt zu einem Informationsabend mit Dr. Thomas Thaller über Verhaltensregeln und Hilfsmaßnahmen bei Kinder-Notfällen.

Dienstag, 17. März, 18 Uhr
Gemeindeamt Deutschf.

Bitte anmelden:
03127/41355-24

Ballgetümmel

Arbeiterball

Beim bestens besuchten Arbeiterball der SPÖ Übelbach ging so richtig die Post ab: Steira Sait'n sorgte für tolle Stimmung und die Mortantscher Plattler brachten mit ihrer spektakulären Schuhplattler-Show den Übelbacher Mehrzwecksaal zum Kochen.



Den Hauptpreis gewann Christoph Pirstinger aus Peggau. Theresia und Alfred Pierer übergaben ihm einen Rucksack mit einem Gutschein für ein Wochenende in ihrem Teichalm-Hotel, Franz Endthaller gratulierte herzlich.



Feuerwehrball Übelbach Markt

Im Gasthaus Luckner gab es im Jänner den Ball der Übelbacher Feuerwehr, bei dem wie immer auch zahlreiche Vertreter der umliegenden Feuerwehren vertreten waren. Zur Musik der „Gamskampla“ wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und in der neu gestalteten Kellerbar unterhielt DJ Charly bis in die frühen Morgenstunden.



Feuerwehrball Neuhof

Wie schon im Vorjahr feierte die Feuerwehr Neuhof ihren Ball im Übelbacher Festsaal und konnte dabei zahlreiche KollegInnen der benachbarten Wehren sowie tanzfreudige Gäste begrüßen. Bei zünftiger Musik der „Übelbacher“ war die Stimmung wie immer hervorragend und der gut bestückte „Glückshafen“ sorgte für weitere Höhepunkte.



Drei Bälle gibt es noch:

Am Faschingsamstag ist noch einmal Großkampftag für alle Tanzwütigen.

Maskenball des MV Großstübing
14. Februar, 20 Uhr, Großstübinger Stub'n

Maskenball des MGV Übelbach
14. Februar, 20 Uhr, Brauhaus Großbauer, Übelbach
Musik: Liebochtaler Tanzgeiger

Feuerwehr-Ball der FF Kleinstübing
14. Februar, 20.30 Uhr, Ausstellungsgebäude des
Freilichtmuseums Stübing,
Musik: Oliver Haidt



„Die Liebochtaler Tanzgeiger“ spielen beim Maskenball in Übelbach auf, beim Feuerwehrball der Feuerwehr Kleinstübing sorgt wie immer Oliver Haidt für Stimmung.

aLLes fAsching



Mit Habergoaß und anderen traditionellen Faschingsbräuchen geht's am Faschingsamstag in Übelbach heiß her. Ab 16 Uhr heißt's „Fasching am Land“.

Mit einem dichten und vielfältigen Programm laden die Vereine und Gaststätten zum heurigen Fasching. Da ist für jede und jeden, Jung und Alt, was dabei. Also: Seien Sie keine Spaßbremse, sondern machen Sie mit und unterhalten Sie sich gut!

6. Februar • 20 Uhr • Gasthof Salomon, Peggau
Faschingsgshnas des SV Baumit Peggau

13. Februar • 20 Uhr • Monte Vino, Übelbach
Pyjama-Party (Eintritt frei, Gratis-Begrüßungsdrink)

14. Februar • Marktplatz Deutschfeistritz
Traktorfasching

14. Februar • 16 Uhr • Brauhaus Großauer, Übelbach
„Fasching am Land“ (Veranstalter: MGV Übelbach)
16 Uhr: Habergoaß fuadern und wassern
18 Uhr Habergoaß treiben im Alten Markt
anschl. Maskenball
23 Uhr Demaskierung, 24 Uhr Mitternachtseinlage

14. Februar • 19 Uhr • GH Schwarzbauer, Übelb.
„Schwarzbauer-Faschingsparty“

14. Februar • 20.30 Uhr • Freilichtmuseum Stübing
Feuerwehr-Ball der FF Kleinstübing

14. Februar • Großstübing Stüb'n
Maskenball des MV Großstübing

15. Februar • 14 Uhr • Festsaal Übelbach
Kinderfasching der SPÖ Übelbach

16. Februar • 20 Uhr • GH-Cafe Klaudia, Übelbach
Rosenmontagsgshnas des Tischtennisvereins

17. Februar • Deutschfeistritz
Faschingstreiben im Marktbereich, am Vormittag
„Heiße Braune“ und Getränke im Gemeindeamt

17. Februar • 14 Uhr • Peter-Tunner-Platz, Df.
Faschingsumzug zum Schulzentrum
anschl. Kinderdisco im Turnsaal

17. Februar • Festsaal Hochhuber, Peggau
Kinderfasching der Heimatliste Peggau

17. Feb. • 15 Uhr • Brauhaus Großauer, Übelb.
Kinderfasching der Frauenbewegung Übelbach

Der Traktorenfasching geht heuer nicht wie zuletzt von Peggau über Friesach und Stübing nach Deutschfeistritz, sondern findet nur am Marktplatz von Deutschfeistritz statt. Man darf schon gespannt sein, welche Scherze sich die „Traktorer“ diesmal ausgedacht haben.



Fotos: Pötscher



Krapfen gehör'n zum Faschingdienstag wie die heiße Braune im Deutschfeistritzer Gemeindeamt oder die Gulaschsuppe im Brauhaus Großauer oder die Kinderparty beim Hochhuber.



Markus Flack & Dietmar Weber laden zur Faschingsparty im Pyjamalook.

Pyjamaparty im Monte Vino 13. Februar

Jede/r, die/der im Pyjama kommt, erhält zur Begrüßung einen Surprise-Welcome-Drink.



MONTE VINO - Vinothek & Bistro
8124 Übelbach, Badergasse 100
0664 / 54 77 337 oder
0664 / 404 88 82
www.monte-vino.com
Montag bis Samstag ab 16 Uhr

BEZAHLTE ANZEIGE





Tolle Sonntage: Musik & Kulinarik im steirischen Stil präsentieren die Brauhauswirtsleute Karin und Bernhard Großbauer mit Küchenchef Andreas Schabelreiter, die passende Musik kommt von Ingrid & den Steirerboys.

Brauhaus *steirisch*

Wie schon in den Jahren zuvor gibt es im Brauhaus Großbauer auch heuer wieder die beliebten Sonntagnachmittage unter dem Motto „Musikalisch | Kulinarisch | Steirisch“: Bodenständige Spezialitäten zu Live-Musik von Ingrid & den Steirerboys – mögli-

ches Verdauungstänzchen inklusive. Jeden Sonntag bis 22. März, 14 – 17 Uhr. Außerdem laden Bernhard und Karin von 20. bis 22. März zu „Steak-Tagen“: Exquisite Hauben-Kulinarik ganz nach Ihrem Geschmack – *english, medium* oder *well done*...

MUSIKALISCH KULINARISCH STEIRISCH

JEDEN SONNTAG
noch bis 22. März, 14–17 Uhr

Bodenständigen Schmankerl & zünftige Live-Musik



„Ingrid & die
Steirerboys“

Brauhaus
Großbauer

A-8124 Übelbach, Alter Markt 71, Tel. 0664 316 011 4

„Pirates of the Carinthian - Der Fluch von Schlatzing“

Samstag, 7. Februar, 20 Uhr – Festsaal Hochhuber, Peggau

Was wäre der Fasching ohne den Kabarett-Abend des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau. Heuer entführen Sie Winkler & Feistritzer auf eine amüsante Reise nach Schlatzing. Rechtzeitig Karten sichern!

Tickets u. Infos unter:
www.mv-deutschfeistritz-peggau.at
[facebook.com/mv.deutschfeistritz-peggau](https://www.facebook.com/mv.deutschfeistritz-peggau)



Das Kärntner Kabarett-Duo Winkler & Feistritzer entführt Sie auf eine kuriose Reise nach Schlatzing.

FREIKARTEN ZU GEWINNEN!

Der Gleinalmschrei verlost für diese Vorstellungen wieder 3 x 2 Freikarten. Rufen Sie bitte ganz einfach und möglichst bald im Gemeindeamt Übelbach an (03125/2261) oder schicken Sie ein Mail an die Adresse der Kleinregion (kr): kr@uebelbach.gv.at Ziehung ist am 5. Februar. Die Gewinner werden dann sofort verständigt.

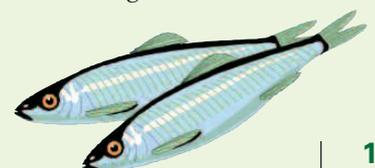


Aschenkreuz

Auf jeden Faschingdienstag folgt ein Aschermittwoch – und dann ist zunächst mal Schluss mit lustig. Die Fastenzeit wird mit dem Auflegen des Aschenkreuzes eingeleitet.

18. Februar, 18 Uhr
Schlosskirche Waldstein
Musikal. Gestaltung:
Gesangverein Df.-Peggau

Und mit der Asche auf der Stirn streuen wir uns dann den Hering in den Hals...



Die Eiszeit geht ins Finale

EC Eisbären Peggau können neuerdings auf eine einzigartige Kuriosität verweisen: Mit Sabrina Schlauer spielt die bislang einzige und erste Dame der Eishockeylandesliga in den Reihen der Eisbären. Die gebürtige Leobnerin hat sich seit ihrer Kindheit diesem harten Männersport verschrieben und hat sich mittlerweile schon so manchen Respekt erworben. Durch weitere neu gewonnene Spieler aus den Reihen der 99ers und der NHL-Jugend sind die Eisbären mit Top-Trainer Alfred Loibnegger heuer sehr

gut unterwegs haben sogar die Chance im Play-Off den zweiten Platz zu erreichen.

Kinder-Eishockey für alle
Übrigens: Jeden Mittwoch gibt es von 17.15 bis 18.45 Uhr die „Eisbären-Eiszeit“ für Kinder und Familien in der Frohnleitner Eishalle. Diese Möglichkeit zum kostenlosen Eislaufen und speziell für Kinder-Eishockey wird von der Marktgemeinde Peggau unterstützt und geht bis zur ersten Märzwoche.
www.eisbaeren.at

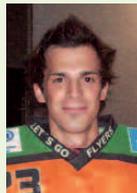


Zartes Fräulein im harten Männersport: Mit Sabrina Schlauer spielt die bislang erste und einzige Dame der Eishockey-Landesliga in den Reihen der Peggauer Eisbären.

Die Styrian Flyers Deutschfeistritz haben in der Division II der Obersteirischen Eishockeyliga nach wie vor die Chance auf das Play Off. Das letzte entscheidende Heimspiel findet am 7. Februar in der Eishalle Frohnleitner statt. Allerdings nicht wie als Hokkeynight spät am Abend üblich, sondern ausnahmsweise auf 17.15 Uhr vorverlegt. Alle Fans sind also aufgerufen, bei diesem Match mit dabei zu sein und Robert Kreiner & Co entsprechend anzufeuern.
www.styrian-flyers.at



Die Styrian Flyers mit Obmann und Torwart Reinhard Stampler spielen am 7. Februar um 17.15 Uhr (!) ihr letztes Heimmatch.



Die Übelbach Tigers spielen heuer in Gruppe J der NHL Hobbyliga, wo sie zurzeit sogar die Tabellenführung innehaben (Stand 12.1.2015) und werden damit voraussichtlich in der Aufstiegsplayoff spielen. Die drei Neuzugänge Mario Götz, Julian Götz & der Übelbacher Stefan Schweiger haben sich bei den Tigers schon bestens eingelebt. Schweiger hat in seinem ersten Spiel sogar das Siegestor erzielt.
www.uebelbacher-tigers.at



Die drei Tigers-Neuzugänge Mario und Julian Götz sowie der Übelbacher Stefan Schweiger.



Die Marktgemeinde Deutschfeistritz bietet in Zusammenarbeit mit der GKK einen Workshops zum Thema „Richtig essen von Anfang an“ mit Referentin Brigitte Schinnerl an.

Richtig essen von Anfang an

Babys erstes Löffelchen – Ernährung im ersten Jahr
5. Februar, 14 Uhr – Sitzungssaal Marktgemeinde Deutschf.

Um das 6. Lebensmonat reichen Muttermilch und Säuglingsnahrungen alleine nicht mehr aus, damit ein Kind gut gedeihen kann. Doch wie geht es jetzt am besten weiter? Diese und viele weitere Fragen rund um die bunte Babykost werden in diesem Workshop praxisnah beantwortet. (Säuglingsanfangsnahrungen im Vergleich | Das richtige Timing - so klappt es mit der Beikost | Vielfalt statt Einheitsbrei | Beikost: Zutaten, Zubereitung und Aufbewahrung | Allergien vorbeugen | Gesunde Zähne von Anfang an)

Sulmtaler Dirndl neu

Das beliebte Musik-Trio „Sulmtaler Dirndl“ rund um die Übelbacherin Manuela Pojer hat sich neu formiert: Anstelle des legendären „Herrn Karl“ zupft ab sofort Brigitte Hubmann den Bass.

Sie sind ein nicht wegzudenkender Bestandteil der volkstümlichen Musikszene – die *Sulmtaler Dirndl*. Nächstes Jahr feiern sie ihr 40-Jahre-Jubiläum. 27 Jahre davon war „Herr Karl“ der Mann am Bass, der Ende 2014 seine musikalische Laufbahn beendete. Der Dank der *Sulmtalerinnen* und seiner Fans ist ihm sicher. Er wird aber weiterhin auf der Bühne



Manuela Pojer

als Conférencier, Musiker und Humorist zu bewundern sein. Seine Stelle nimmt nun Brigitte Hubmann ein. Damit sind die „Sulmtaler“ ab sofort wieder ein reines Damen-Trio. Die Gitarristin und Sängerin Manuela Pojer feiert heuer bereits ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum. Neben ihrer Musik-Karriere ist sie seit 2012 auch als diplomierte Seniorentainerin im Seniorenheim



Brigitte, Manuela und Annemarie bilden die neue Formation des erfolgreichen Trios „Sulmtaler Dirndl“.

„Gepflegt Wohnen Übelbach“ beschäftigt, wo sie ihre musikalische Kreativität gut einbringen kann. Persönlich kann man die neuen Sulmtaler Dirndl am 21. Juni beim Fröhschoppen um 10:30 Uhr

am Parkplatz des Seniorenheimes Gepflegt Wohnen sehen – und dabei auf einige Überraschungen gefasst machen.

Infos u. Buchungen: Manuela Pojer
Tel. 0664 1317478

PR-ANZEIGE

Kultur-Jahresvorschau

Mit einem bunten Programm wartet das heurige Kulturjahr in unserer Region auf. Hier eine kleine Auswahl der heurigen Highlights:



„Die Grafen“ (l.) sowie Charly Brunner & Simone sind die Zugpferde beim Peggauer Sportlerfest am 19./20. Juni.



„Der eingebildete Kranke“ von Moliere steht beim heurigen Sommertheater im Sensenwerk auf dem Spielplan. 3.–26. Juli



Thomas Gansch und Georg Breinschmidt präsentieren am 29. Mai im Sensenwerk Jazz vom Feinsten.

Marie-Theres Härtel und Florian Trübsbach konzertieren am 30. Mai in Deutschfeistritz.



Hons Petutschnig zeigt sein Kabarett „Aufs Maul“ am 1. August im Sensenwerk.



Die Hafendorfer feiern mit einem 3-Tagefest (25.–27. September) in Übelbach ihr 20-Jahre-Jubiläum.



RECHT ballfit

Falls Sie noch auf einen Ball gehen, hier ein paar Tipps, die Sie rechts- und ballfit machen:

Steigt man einem anderen Tänzer - wenn auch nur fahrlässig - auf den Fuß und führt dies zu einer Verletzung, hat man mit Schadenersatzansprüchen (etwa Schmerzensgeldforderungen) zu rechnen. Idealerweise hat man hierfür eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Schüttet man einem anderen Ballbesucher vorsätzlich ein Getränk über das Ballkleid oder den Anzug, sollte man vor strafrechtlichen Konsequenzen einer an der Kleidung entstandenen "Sachbeschädigung" auf der Hut sein. Selbst wenn dies bloß fahrlässig passiert, ist der Schaden an der Kleidung zu ersetzen. Ist ein unachtsamer Kellner der Übeltäter, kann die Reinigungsrechnung an seinen Dienstgeber übermittlelt werden.

Bei der Abgabe von Kleidung an den Garderobenbetreiber entsteht ein Verwahrungsvertrag. Der Verwahrer haftet für einen durch leichte Fahrlässigkeit entstandenen Schaden, nicht jedoch wenn der Schaden durch Zufall eintritt. Ein Haftungsausschluss durch die allseits bekannten Schilder "Für Garderobe keine Haftung" ist rechtlich irrelevant, da der Garderobenbetreiber dennoch zur Haftung herangezogen werden kann. Keine Haftung besteht, wenn lediglich unbeaufsichtigte Kleiderhaken angeboten werden.

Die nächsten kostenfreien Sprechstundentermine im Gemeindeamt Übelbach:
Di, 3. Feb. und 3. März 2015
jeweils 17:00 - 18:00 Uhr

RA Mag. Irmgard Neumann
8010 Graz, Wastiangasse 7
Tel.: 0316 / 84 64 00
recht@anwaeltin-graz.at

GLEINALMSCHREI

Die Gewinner der Stockerplätze, unter ihnen der bekannte Soul-Sänger Leo Kysela (knieend links), mit den Veranstaltern Otto u. Jürgen Pichler und Bgm. Markus Windisch.



Tischtennis als Hobby – Tolles Turnier in Übelbach

45 TeilnehmerInnen matchten sich beim traditionellen Dreikönigs-Hobbyturnier des Übelbacher Tischtennisclubs. Bei den Herren konnte mit Helmut Vergendo ein echter „Altmeister“ gewinnen – bereits vor 15 Jahren hatte er übrigens schon das damals

erstmalig veranstaltete Turnier gewonnen und heuer somit seinen persönlichen Tischtennis-Kreis geschlossen. Bei den Damen siegte Doris Bauer, bei den ehemaligen Vereinsspielern Ramona Pichler. Einen prominenten Teilnehmer gab es in der Gästeklasse: Der bekannte Soul-Sänger

Leo Kysela aus Graz hatte sich aufgrund seines ebenfalls Tischtennis spielenden Sohnes „ins Tal verirrt“ – und gewann den Gästebewerb. Bgm. Windisch gratulierte den Siegern und dankte dem Organisationsteam rund um Otto und Jürgen Pichler für die tolle Veranstaltung.



FERIEN-AVISO 1: In Übelbach gibt es im Sommer in Zusammenarbeit mit „Xund ins Leben“ eine Erlebnissportwoche für 7–14-Jährige. Termin: 20. – 24. Juli, täglich 9 – 17 Uhr. Infos bei der Marktgemeinde Übelbach.



FERIEN-AVISO 2: Wie schon in den vergangenen Jahren wird es im Sommer in Deutschfeistritz auch heuer wieder eine Ferienbetreuung geben. Die Betreuungszeit wird wieder entweder halbtags von 7 bis 13 Uhr oder ganztags von 7 bis 16 Uhr angeboten werden. Genauere Details demnächst im Gemeindeamt Deutschfeistritz.

Jugend-Hallenfußballturnier

Große Beteiligung von 40 Mannschaften aus der ganzen Steiermark kennzeichnen dieses Jugendfußballturnier, das auf dem besten Wege ist, ein echter Fixpunkt im steirischen Sportgeschehen zu werden. Organisator Bernd Stoni, Obmann der Sektion Fußball des SVD, zog ein überaus positives Resümee: „Tolle Spiele, tolle Stimmung, nahezu unfallfrei, begeisterte Teilnehmer – was kann man mehr wollen. Danke allen fleißigen Helfern!“ Auch Michael Viertler und Josef Fuchs zeigten sich bei der Siegerehrung ob der Stimmung und der Leistungen begeistert.

Ganz kurz zu den sportlichen Ergebnissen: Die Sieger in den einzelnen Klassen waren GAK Juniors (U8), Gösting (U10), Gratwein/Judendorf (U11),

Das Organisations-Team Franz Draxler, Bernd Stoni und Alfred Diwak – und einigen der vielen begeisterten „Jung-Stars“.



Die U11 mit Trainern Marcel Kraxner und Sepp Selitsch sowie Bernd Stoni u. Michael Viertler.



Kapfenberg (U14), Team Five (17). Als „Team Five“ trat die im vorigen Jahr gegründete Jugendspielge-

meinschaft von Frohnleiten, Peggau, Übelbach, Semriach und Deutschfeistritz auf.



„Kreativgruppe Übelbach“

In Zusammenarbeit mit Sandra Peham (Bild) bietet die Marktgemeinde Übelbach heuer eine sogenannte „Kreativgruppe“ an. Eingeladen sind jeder und jede im Alter von 1 bis 99 Jahre.

Der Bogen spannt sich vom gemeinsamen Basteln über Theaterspielen bis hin zum Kochen und Gärtnern. Als Location dient das neue Jugendzentrum im Pauerhaus.

Nächster Termin ist der 4. Februar um 15 Uhr. Da geht es um lustiges Basteln mit Schafwolle und Filz. Im März ist die Kreativgruppe am 18. März.



„Häkeln & Stricken“

Deutschfeistritz lädt ein zum gemeinsamen Handarbeiten. Die Häkel-/Stricktreffen sollen im Zwei-Wochen-Rhythmus jeweils abwechselnd Montag ab 18.30 Uhr und Dienstag ab 16 Uhr stattfinden.

1. Termin: Montag, 2. Feb. um 18.30 Uhr im Gemeindeamt Deutschfeistritz
Infos: 0660/5472555 (J. Kager, ab 17 Uhr)

In den Wochen dazwischen gibt es jeweils mittwochs ab 16 Uhr Spielenachmittage für Jung und Alt, mit Gesellschafts- und Kartenspielen. Infos: 03127/41288 (E. Zeiler)

Auch eine Kinderbastelrunde ist angedacht. Interessierte mögen sich bitte unter 0660/5472555 (ab 17 Uhr) melden.



Tipp von Allianz Experten

Autoversicherung zu teuer? Fragen zahlt sich aus und spart Geld

Als Berater hören wir bei unseren Gesprächen mit jungen Leuten immer wieder, dass ihnen Versicherungen zu teuer sind. Angefangen von der Haftpflichtversicherung fürs Auto oder das erste Moped, bis hin zur Haushaltsversicherung.

Uns ist schon klar, dass es interessantere Dinge gibt, für die man sein Geld ausgeben will, andererseits sollte man sich trotzdem informieren, welche Versicherungen sinnvoll sind.

Um den Wohnungsinhalt bei einem möglichen Schadensfall abzusichern, braucht man zum Beispiel eine Haushaltversicherung. Sie kostet nicht viel und zahlt sich wirklich aus, denn auch kleine Ursachen können kostspielige Wirkungen haben.

Und wenn man nicht mehr im elterlichen Heim lebt, ist man auch nicht mehr durch die Haftpflichtversicherung der Eltern versichert. Deshalb braucht man zumindest eine Privat- und Sporthaftpflichtversicherung – für den Fall, dass man anderen einen Schaden zufügt.

Unser Tipp an junge Leute: Vorbeikommen und fragen zahlt sich aus. Weil wir auch für schmale Geldbörsen die passenden Lösungen haben. Die findet man nicht auf den ersten Blick, aber dafür gibt es ja uns.

Allianz Agentur Gernot Beinhauer

Kirchberggasse 1
8121 Deutschfeistritz
Tel.: 03127/410 00

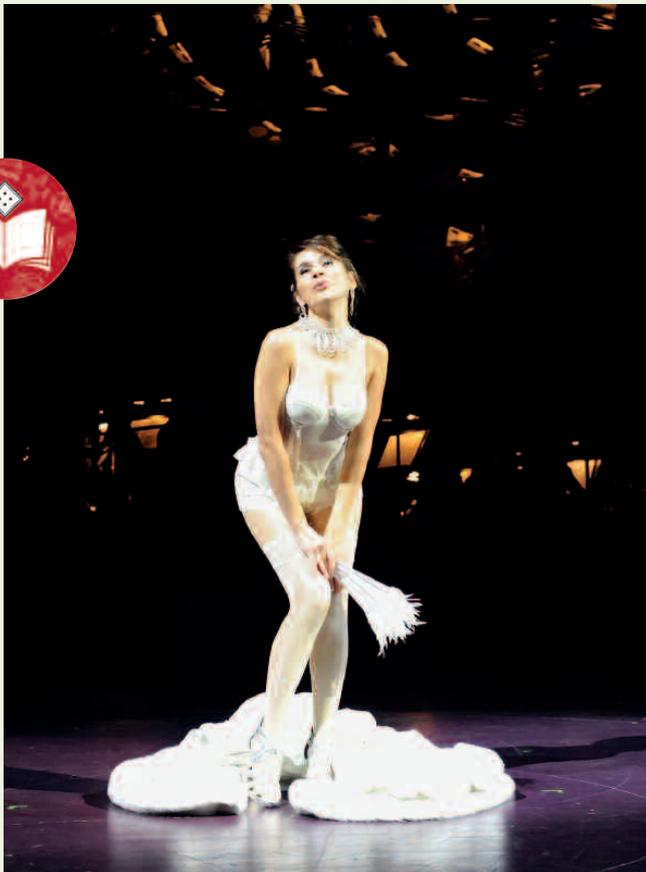
www.beinhauer.allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Aktuelle Kultur- und Veranstaltungstermine

Foto: Dimov – Oper Graz



Das Kulturreferat und die Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Übelbach laden ein zu einer Fahrt in die Grazer Oper

„Die lustige Witwe“

25. Februar, 19.30 Uhr

Abfahrt um 18.30 Uhr beim Bahnhof Übelbach

Karten je nach Kategorie zwischen € 32,40 und € 38,40
Reservierungen bitte bis 9. Februar in der Marktgemeinde Übelbach (03125/2261)

„Spurensuche Europa“ heißt eine fünfteilige Veranstaltungsreihe in Prenning's Garten, organisiert und moderiert von ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita Ziegerhofer (Uni Graz).

Dr. Erhard Busek präsentiert sein neues Buch „Lebensbilder“

19. Februar, 19 Uhr
Prenning's Garten

Erhard Busek ist ein unkonventioneller Denker und Intellektueller, der sich nie in Parteikorsette zwängen ließ. Seine Erinnerungen sind keine konventionelle Biografie: Persönliches wechselt mit Überlegungen zur heutigen Kultur-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik, biografische politische Situationen führen zu Nachdenklichem über Europa und den Balkan.



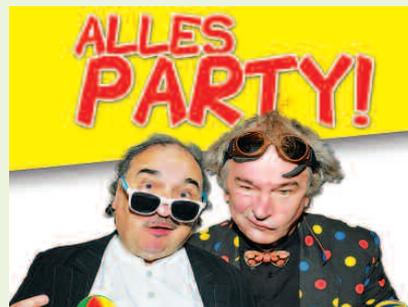
Die Landugend Großstübing präsentiert auch heuer wieder ihre beliebten Theatervorführungen. Auf dem Spielplan steht diesmal

„A auf'leger Schwindel“ Lustspiel von Helmut Haidacher

Premiere ist am 14. März um 20 Uhr, Großstübing Stub'n.

Weitere Vorstellungen: 15., 21., 22., 28. u. 29. März

Samstag immer um 20 Uhr, Sonntag um 14 Uhr



„Alles Party“ – Musikkabarett mit Gloggi & Schicho

26. Februar, 19 Uhr
Pfarrsaal Deutschfeistritz

Veranstaltet von der SPÖ Deutschfeistritz
Karten: 0664/80415200



7. Volkstümlicher Abend der Oberlandler

7. März, 18 Uhr
Festsaal Hochhuber, Peggau



„Huckepack & Buckelkraxn“

Zwei Kurse rund ums Kraxenmachen
27. und 28. März
Freilichtmuseum Stübing
Anmeldung erforderlich: 03124/53700



Vorschau auf den Sommer:

Opernfahrt nach Mörbisch „Eine Nacht in Venedig“

11. Juli, Abfahrt in Übelbach um 14 Uhr

Veranstalter sind die „SPÖ Frauen Übelbach“. Um frühzeitige Reservierungen wird gebeten: 0664/2408228 (Christine Pötscher)

Tue Gutes – man spricht darüber

Ende des vergangenen Jahres gab es wieder eine Reihe von Spenden für einen guten Zweck. Und weil man Gutes nicht unter den Scheffel stellen, sondern ins Licht rücken soll, seien diese zum Teil recht großzügigen Spenden nochmals dankend erwähnt.

Wie schon in den Jahren zuvor übergab GF Harald Jantscher im Namen der Raiffeisenbank einen Scheck von jeweils EUR 400,- an die Sozialfonds der drei Gemeinden Deutschfeistritz, Peggau und Übelbach.

Die Frauenbewegung Übelbach spendete EUR 500,- für das neue Jugendzentrum im Pauerhaus.

Den Erlös des Adventkonzertes der Hafendorfer und der Übelbacher Weisenbläser in Höhe von EUR 270,- spendete Marktcafe-Wirtin Christl Lanz an den Sozialfonds der Marktgemeinde Übelbach.

Ganz besonders großzügig zeigte sich Nah&Frisch-Kauffrau Anni Benedikt. Den gesamten Erlös ihres Advent-Glühweinstandes, bei dem sie



Anni Benedikt spendete den Erlös ihrer Advent-Bar der FF Neuhof, wofür sich Franz Lipp u. Toni Vötsch beim Ball herzlich bedankten.



Raiba-GF Harald Jantscher übergab Bgm. Michael Salomon die traditionelle Spende für den Sozialfonds, ebenso an Bgm. Viertler und Bgm. Windisch.



Christl Lanz, Gerald Mitteregger u. Helmut Pfandl übergaben Bgm. Markus Windisch ihre Sozialfond-Spende.



Die Damen der Frauenbewegung Übelbach übergaben dem neuen Jugendzentrum eine „Starthilfe“.

von Franz Endthaller unterstützt worden war, spendete sie der Freiwilligen Feuerwehr Neuhof – und das waren immerhin 900 Euro.

Im Rahmen einer winterlichen Ice-Bucket-Challenge wurden auch die Kicker des SV Klampfl Übelbach zur Spende gebeten und übergaben dem Roten Kreuz Übelbach EUR 100,-.



Die Kicker des SV Klampfl Übelbach übergaben dem Roten Kreuz Übelbach eine Ice-Bucket-Challenge-Spende.



„Eisschießen für alle“

Am 3. Februar um 14 Uhr lädt die 60plus-Frauenbewegung Übelbach zum Eisschießen nach Neuhof, Eisbahn Höller.

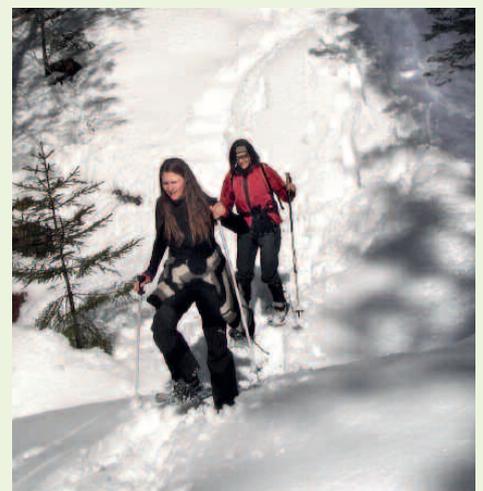
Bei Schlechtwetter oder nicht vorhandenem Eis gibt's ein Preisschnapsen.



„Gemeinsam Walken“

Jeden Freitagnachmittag lädt der Pensionistenverband Übelbach zum gemeinsamen Walken. Treffpunkt ist immer um 15 Uhr bei der Feuerwehr Übelbach.

Das Wanderprogramm des Alpenvereins finden Sie monatlich im Internet unter www.alpenverein.at/graz-deutschfeistritz-uebelbach-peggau



Am 28. Februar laden die Naturfreunde Deutschfeistritz zum Schneeschuhwandern – wenn's einen gibt...

MURBELBACHGEFLÜSTER

>> **anne Hörzer** den Ehrenring der Gemeinde verlieh. Hörzer war ein Musterbeispiel für gelebtes Bürgerservice seitens eines Amtes, mit viel persönlichem Engagement, das weit über den herkömmlichen „Amtsbegriff“ hinausging. Nach 32 Dienstjahren ist sie im Vorjahr in Pension gegangen. Auf diesem Wege sei ihr nochmals herzlicher Dank ausgesprochen und alles Gute für die Zukunft gewünscht.

Prof. Hermann Härtel aus Zitoll wurde Ende des Vorjahres zum Obmann des Österreichischen Alpenvereins Übelbachtal wiedergewählt. Als Wahlleiter im vollbesetzten Gasthaus Luckner fungierte übrigens niemand geringerer als **Bgm. Michael Viertler**, der sich voll des Lobes über das vielfältige Engagement dieser gemeindeübergreifenden Organisation äußerte. Und so wird das Team rund um Hermann Härtel auch heuer wieder für tolle Angebote rund ums Wandern inklusive Betreuung der Grazer Hütte und der Notunterkunft auf der Gleinalm sorgen. Die ÖAV-Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft erhielten **Rai-**



Der Peggauer **Gerald Kernstock** präsentierte sich höchst heimatverbunden am 7.158 Meter hohen Baruntse und war damit schon fast auf Augenhöhe mit dem Mount Everest.



ÖAV-Obmann
Prof. Hermann Härtel

mund Brandstätter (50 Jahre), **Franz Wild** (50), **Hubert Pabi** (40), **Caroline Hecht** (40), **Friedrich Schwarzbauer** (40) und **Rosa Gahr** (25).

Ebenfalls pudelwohl auf den Bergen fühlt sich



Marianne Hörzer erhielt den Ehrenring der Gemeinde Großstübing. **Bgm. Franz Stampler**, **Vize Josef Herzog** und **GK Johann Gößler** gratulierten.

der Peggauer **Gerald Kernstock** – allerdings darf's bei ihm auch ein bisschen höher sein, zum Beispiel rund um den Mount Everest. Im Zuge seiner Nepalreise bezwang Kernstock unter anderem den 7.158 Meter hohen Baruntse. Respekt und Gratulation!

Am Beginn einer großen Wissenschaftskarriere steht die Deutschfeistritzerin **Marlies Wallner** – allerdings ist sie dafür mehr in Wien als zuhause im heimatischen Prenning, ist doch ihr Fachgebiet das weite Feld der Antioxidantien. Ende des Vorjahres >>

*Heinz Wagner,
Gernot Peer &
Co feierten mit
Tennis-Kroatien-Fans.*



Im Dezember des Vorjahres hatte die Tennis-Reiseagentur von **Heinz Wagner** wieder zum „Kroatien-Fest“ im Deutschfeistritzer Tenniszentrum geladen. Bei Cevapcici, Prsut & Co unterhielten sich die vielen Gäste bestens. Übrigens: Für die heurigen Wagner-Tennis-camps in Istrien gibt es für schnell Entschlossene noch einen Frühbucher-Bonus.

*Nach dem Motto
„Styria meets
Istria“ war
natürlich Tracht
angesagt.*





Dr. Marlies Wallner aus Prenning macht in Wien Wissenschaftskarriere.



Alexandra Hiden aus Übelbach mit zwei Meisterprüfungen.



Die Übelbacher Technik-Studenten Bernd Hausegger, Stefan Leitner und Theresa Reisenhofer belegten den zweiten Platz im österreichweiten Concrete-Trophy-Wettbewerb.

>> schloss sie ihr Studium an der Universität Wien mit dem Doktorat rer. nat. ab, wobei sie im Fachbereich Ernährungswissenschaften promovierte. Dort hat sie auch eine Stelle als Universitätsassistentin und betreut klinische Studien im Bereich Antioxidantien. Kompliment, Frau Doktor aus Prenning!

Großer Erfolg auch beim Wirtschafts-Nachwuchs: **Alexandra Hiden**, Tochter des nicht ganz unbekanntes Schuh- und Trachtenhauses, absolvierte Ende des Vorjahres gleich zwei Meisterprüfungen, nämlich für Kosmetik & Schönheitspflege sowie für Fußpflege. Zurzeit „pflegt und verschönert“

Alexandra sozusagen schräg gegenüber von ihrem Elternhaus in der Fachdrogerie von **Nicole Ablasser** mit angeschlossenen Beauty-Salon.

Und auch von der nächsten Generation der Architekten und Bauingenieure gibt es Erfolge zu vermelden: Bei der öster-

reichweiten **Concrete Student Trophy** konnte ein Studententeam der TU Graz den hervorragenden zweiten Platz belegen, federführend beteiligt waren dabei mit **Bernd Hausegger** und **Stefan Leitner** zwei Übelbacher, die in Graz das Technik-Studium absolvieren. Respekt und Hochachtung!

Tolle Erfolge unserer Sportler bei der Sportlerwahl der „Bezirksrevue“



Schifahrer und Leichtathlet Marcel Herzog mit Bruder und Eltern.

Der Neuhofer **Marcel Herzog** ist nicht nur ein hervorragender Schirennläufer und Leichtathlet, sondern hat auch schon viele Fans. Und diese pushten den erst 15-jährigen HTL-Schüler bei der Sportlerwahl der „Bezirksrevue“ auf den großartigen zweiten Platz. Herzliche Gratulation!

Auch die Fachjury wurde auf der Suche nach dem Spitzensportler des Jahres 2014 in unserer Region fündig und verlieh dem Radprofi **Georg Preidler** aus Waldstein diesen begehrten Titel. Preidler, der nebenbei an der Montan- Uni Leoben studiert, erzielte im Vorjahr einige Spitzenergebnisse bei renommierten europäischen Rad-Klassikern wie Giro d'Italia & Co und hat sich vor allem als Bergspezialist einen Namen gemacht. Und vielleicht geht er heuer sogar die Tour de France an – wozu wir ihm schon jetzt alles Gute wünschen!



Rad-Profi Georg Preidler mit Gratulanten Michael Viertler, Wolfgang Kasic und Labg. Waltraud Schiffer.



Manfred Übelleitner

Jetzt im bald kommenden Frühjahr geht's wieder verstärkt hinaus in die Natur, zum Beispiel beim Nordic Walken. Damit Sie das aber auch wirklich richtig machen, gibt es wie für alles Spezialisten: Einer davon ist **Manfred Übelleitner** aus Deutschfeistritz als geprüfter Nordic-Walking-Instructor. Also: Bevor Sie Gefahr laufen, falsch zu walken, konsultieren Sie lieber Herrn Übelleitner, 0664/9292944.

Dass unsere Hauptschule bzw. Neue Mittelschule auf hohem Ni- >>

NACHGEFLÜSTER

>>



OSR Helmut Tippl erhielt für die Neue Mittelschule Deutschfeistritz die Auszeichnung „Schulsport-Gütesiegel“, überreicht von Landesschulrat-Präsidentin Elisabeth.

>> veau steht, ist bekannt – und regelmäßige Erfolge bestätigen dies auch immer wieder. Die jüngste Auszeichnung kommt vom Landesschulrat, der im Jänner ausgewählte Schulen für ihr besonderes Engagement in Bezug auf Sport und Bewegung würdigte. Landesschulratpräsidentin Elisabeth Meixner überreichte Schulleiter Helmut Tippl die Urkunde mit dem Schulsport-Gütesiegel – und wir gratulieren nochmals herzlich.

Mit einem stimmungsvollen Fest feierte der Pensionistenverband Übelbach im Dezember den Jahresabschluss. Die Bilanz für 2014 kann sich durchaus sehen lassen: Nicht weniger als 1700

Personen hatten an den diversen Veranstaltungen übers Jahr verstreut teilgenommen. Bürgermeister Ing. Markus Windisch bedankte sich beim Vorstandsteam für die hervorragende Freizeitgestaltung für die ältere Generation des Übelbachtals und überreichte der Vorsitzenden Christine Pötscher einen Blumenstrauß. Friederike Hausegger wurde für 35 Jahre Mitgliedschaft besonders geehrt. Auch für heuer hat der Pensionistenverband wieder so einiges geplant.

Die Heimatländer, das erfolgreiche Musik-Trio rund um Tausendsassa Michael Hiden, spielen zurzeit nicht nur bei diversen Bällen auf, sondern



Jahresschlussfeier des Pensionistenverbandes: Christine Pötscher und GK Franz Endthaller mit den Jubilaren, darunter Friederike Hausegger (2. v. r.) für 35 Jahre Mitgliedschaft.

VERANSTALTUNGSTERMINE

MÄRZ 2015

- 3. März • Neue Mittelschule/Sportmittelschule Deutschf. Aufnahmsprüfung Sportklassen
- 4. März • Altes Hammerherrenhaus, Übelbach Bluttommerl-Essen
- 6. März • 19 Uhr • Evangelische Friedenskirche Peggau Weltgebetstag der Frauen
- 7. März • 18 Uhr • Festsaal Hochhuber, Peggau 7. Volkstümlicher Abend der Oberlandler
- 12. März • vormittags • Alter Markt, Übelbach „Gregori-Kirtag“
- 12.–14. März • Vereinsheim Übelbach Luftgewehrschießen des ÖKB
- 13. März • jeweiliges Gemeindeamt Vorgezogener Wahltag für die Gemeinderatswahl
- 13. März • 19 Uhr • Haus der Musik, Deutschfeistritz Tag des offenen Proberaumes (Musikverein Df.-Peggau)
- 14. März • 10 Uhr • Ringsiedlung, Kleinstübing Winterbaumschnittkurs bei Familie Hammernik/ Polzhofer,
- 14. März • 20 Uhr • Großstübing Stüb'n „A aufglegter Schwindel“ – Theter der Landjugend Grostü. weiters am 14., 15., 21., 22., 28., 29. März
- 17. März • 18 Uhr • Gemeindeamt Deutschfeistritz Informationsabend Kindertotfall
- 18. Februar • 15 Uhr • Jugendzentrum Übelbach „Kreativgruppe“ für Leute von 1 bis 99 Jahre
- 19. März • 9 Uhr • Schlosskirche Waldstein Josefi-Hochamt
- 19. März • 14 Uhr • Gasthaus Höller, Übelbach-Neuhof „Seppl-Tag“ der 60plus-Frauenbewegung
- 20. März • 18.30 Uhr • „Zum goldenen Hirschen“, Klstbg. Stammtischsingen des Obst- u. Gartenbauvereins Df.-P.
- 20. März • Deutschfeistritz Thermenfahrt (Veranstalter: Pensionistenverband Deutschf.)
- 21. März • Deutschfeistritz Naturfreunde-Wanderung Häuserl im Wald
- 21. März • Vereinsheim Übelbach Zimmengewehrschießen der Frauenbewegung
- 22. März • jeweilige Wahllokale Gemeinderatswahl
- 22. März • 9 Uhr • GH Hörmann, Deutschfeistritz Jahreshauptversammlung der Oberlandler
- 27. März • 5–10 Uhr • Freilichtmuseum Stübing Palmbuschenbinden
- 27. März • 13–17 Uhr • Freilichtmuseum Stübing „Huckepack die Buckelkraxn“ – Kraxenmachen-Kurs I
- 28. März Alpenverein-Wanderung Raabklamm
- 28. März • 8–16 Uhr • Freilichtmuseum Stübing Kraxenmachen-Kurs, Teil II
- 28. März • 12–16 Uhr • Freilichtmuseum Stübing „Schnitt für Schnitt“ – Baumschnittkurs
- 28. März • Alter Hammerherrenhaus, Übelbach Oster-Schnapsen
- 29. März • 8.30 Uhr • Pfarrkirche Übelbach Hl. Messe mit Palmweihe, anschl. Ostermarkt der Frauenbew.
- 29. März • 9.45 Uhr • Pfarrkirche Deutschfeistritz Hl. Messe mit Palmweihe
- 29. März • 9–17 Uhr • Freilichtmuseum Osterhandwerk mit Osterbrotbacken



Die Heimatländer – im Bild mit Sängerin Lara Bianca Fuchs – traten im Jänner im Fernsehsender Folx TV auf und machten einmal mehr Tourismuswerbung für unsere Region.

>> hatten im Jänner auch einen großen Auftritt im Fernsehsender Folx-TV. Dass dabei auch ihr aktueller Hit „In da Mittn von da Steiamoak“ gesungen wurde, ist klar – was einmal mehr eine tolle Werbung für unsere Tourismusregion war.

Ein immer berühmterer Musik-Export unserer Region sind die beiden Härtel-Töchter Linde und Resi aus Zitoll. Erstere ist unter ihrem Künstlernamen Dee Linde Mitglied der Multi-Kulti-Band „Madame Baheux“, die im Dezember im Wiener „Porgy & Bess“ den ersten Platz beim Austrian World Music Award erreichte und sich dabei gegen 150 Bewerber durchsetzen konnte. Ein wirklich großartiger Erfolg, zu der man Linde Härtel-Zivadinovic herzlich gratulieren darf. Und auch mit „Netnaksun“ sind die Schwestern

voll auf Erfolgskurs: Im Jänner nahmen sie die Aufzeichnungen für die Herbert-Pixner-Show auf, die im Frühjahr auf Servus-TV ausgestrahlt wird.

Prominenter Besuch im Reitclub Deutschfeistritz: Niemand Geringerer als Staatsmeister und Olympia-Teilnehmer Harald Riedl war im Jänner in der Quetsch zwei Tage zu Gast, um das Training für Dressur und Springen zu leiten. Mit diesem wertvollen Knowhow können sich die Reiter nun hervorragend auf das eigene Springturnier im April vorbereiten.

Als großer Freund der Blasmusik war Unternehmer Martin Zuser kürzlich wieder prominenter Gast beim Konzert der Marktmusikkapelle Übelbach, die er immer wieder auch als großzügiger Sponsor unterstützt. Diesmal



Dee Linde – alias Linde Härtel-Zivadinovic – (l.) gewann mit ihrer Band „Madame Baheux“ im Wiener Porgy & Bess den Austrian World Music Award.

Prominenter „Reitlehrer“ beim RC Deutschfeistritz: Staatsmeister Harald Riedl (l.) mit Obfrau Beatrice Freund und Andreas Eibler.



Martin Zuser in charmanter ungarischer Begleitung

war der Herr Kommerzialrat übrigens in charmanter Begleitung einer ungarischen Schönheit.

Am 10. Jänner gab es in A Katschberg-Aineck den Schitag der Gemeinde Peggau. Leider war das Wetter mit Sturmböen nicht gerade ideal, aber dennoch trotzten die Peggauer Schifans rund um Bgm. Michael Salomon, Hannes Tieber & Co den äußeren Bedingungen, indem sie wetterfest über die Pisten sausten bzw. den einen oder anderen Einkehrschwung einlegten...

Wie schon in den vergangenen Jahren ist ganz Übelbach auch heuer wieder von lustigen Faschingsgestalten belagert, die entlang der Straßen und Plätze für heitere Anblicke sorgen. Verantwortlich dafür ist wie immer Oslinde Unger, die die Puppen so originell herichtet und aufstellt – und damit ihren Beitrag für einen fröhlichen Fasching leistet.



Oslinde Unger mit einer ihrer Faschingspuppen



Die Peggauer Schifans ließen sich die gute Stimmung beim Gemeindefest durch das schlechte Wetter nicht trüben.